

JETZT
BLÄTTERN!

Talltones: Vorletztes Röcheln

06.09.2012 | 15:14 | von Samir H. Köck (Die Presse - Schaufenster)

Das karinthische Trio Talltones interpretiert Lieder von Tom Waits bis Randy Newman und ist dabei politisch korrekt.



Seit die Kunst des Couplets ausgestorben ist, funktioniert die Kombination aus Humor und Musik extrem selten, ohne dass Beschämung beim Hörer aufkommt. Das karinthische Trio Talltones sorgt mit bewusst windschiefen Interpretationen von Liedern der Granden Tom Waits, Gilbert Becaud und Randy Newman für Erstaunen. In Zeiten, in denen selbst Lamborghini fahrende Zeitgenossen jeden Cent umdrehen, wenn es darum geht, einen Tonträger zu erwerben, verkauft dieses großartige Trio erstaunlich viele Scheiben. Es besteht aus dem Trompeter Richie Klammer, dem Gitarristen Primus Sitter sowie dem Kontrabassisten Stefan Gferrer. Politisch korrekt werden im Booklet sämtliche Ortsnamen auch auf Slowenisch abgedruckt.

Hie und da wird auch der Melancholie des Kärntner Liedes gefrönt: „In da Mölltolleitn“ schwärmt von Dirndl'n, die fünfmal so schön sind wie sonstwo. Und bei „Hamgehn“ werden die drei existenzialistisch wie Pariser. Mit ihrer Grabesversion des Pink-Floyd-Haderns „Money“ haben sie bereits im Vorjahr den perfekten Soundtrack für Transaktionen Richtung Parteikassa im weiten Feld von Einbürgerung und Straßenbau eingespielt. Visionär!

Talltones: „Talltones“ (Extraplatte). 14. 9. Klagenfurt, 12. 10. St. Veit/Glan

WERBUNG



Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis:
diepresse.com/testabo

Drucken Senden Kommentieren

Kunstschau



Artblog von Jacqueline Nowikovsky